



# Aqua-Holzdeckfarbe

Wasserbasierter, isolierender Deckanstrich für nicht maßhaltige Hölzer



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Wasserbasierter seidenmatter Grund- und Decklack für alle nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteile im Innenbereich wie Holzdecken und Holzvertäfelungen. Sehr gute Wetterbeständigkeit im Außenbereich auf Fachwerk, Holzhäusern, Carports. Universell einsetzbar, mit sehr guter Haftung auf Hart-PVC und verzinktem Blech.

### Produkteigenschaften

- Für begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile
- Hoch witterungsbeständig
- Isoliert wasserlösliche, verfärbende Holzinhaltsstoffe
- Für innen und außen
- Guter Verlauf
- Passiviert Nägel und Schrauben
- Schnell trocknend
- Ventilierend
- Wasserbasiert
- Rationelles Ein-Topf-System für Holz im Außenbereich
- Spritzbar mit geeigneten Spritzgeräten

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

### Glanzgrad

Seidenmatt

<b>Farbton</b>	Weiß, Grau, Anthrazit, Taubenblau, Braun, Schokobraun, Schwedenrot, Moosgrün, Schwarz
<b>Gebindegröße</b>	0,75 l / 2,5 l
<b>Dichte</b>	Ca. 1,18 – 1,30 g/cm <sup>3</sup> , je nach Farbton.
<b>Abtönen</b>	Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	<p>Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.</p> <p><b>Streichen:</b> Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.</p> <p><b>Rollapplikation:</b> Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.</p> <p><b>Spritzapplikation:</b> Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.</p> <p>Abhängig vom Zustand der Oberfläche und der zu erwartenden Wetterbelastung 2 – 3 Beschichtungen durchführen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	<p>Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>• Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li><li>• Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.</li></ul>

<b>Verbrauch</b>	Ca. 80 – 120 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 1 Stunde. <b>Überstreichbar</b> nach ca. 6 Stunden. Sollten sich im Anstrich Verfärbungen zeigen, ist eine Zwischentrocknungszeit von 24 Stunden einzuhalten. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li><li>• Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li><li>• Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</li><li>• Auf grobporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.</li><li>• Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung verzögern.</li></ul>

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.</p>
-------------------	--

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<b>Altbeschichtungen</b>	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
<b>Holz</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Bläue gefährdete Hölzer</b>	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeigneten Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	<b>Albrecht Aqua-Holzgrund</b>
		<b>Albrecht Holzgrund</b>
<b>Abgewittertes Holz</b>	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Harz- / Öreiche Hölzer</b>	Harz- / öreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Kesseldruckimprägniertes Holz</b>	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Zink</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>

## Produktthinweise

---

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, anorganische Pigmente, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Korrosionsinhibitoren, Antiflash-Rost Additiv
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), IPBC.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 24-26  
55120 Mainz  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0  
E-Mail: info@lack-albrecht.de  
www.lack-albrecht.de